

GV Musikgesellschaft Brittnau vom 14.02.2020

Präsident Beat Waldmeier begrüsst 36 stimmberechtigte Aktivmitglieder und 1 Ehrenmitglied, den Dirigenten und neu zu wählende Musikanten zur 126. Generalversammlung der Musikgesellschaft Brittnau.

Routiniert führt Beat Waldmeier durch die Versammlung. In seinem Jahresbericht denkt er gerne an das Jubiläumskonzert mit runden, weiss gedeckten Tischen zurück, das an beiden Abenden fast ausverkauft war. Im Jubiläumsjahr gab es viele traditionelle Anlässe. Speziell waren die drei öffentlichen Jubiläumsständli in der Gemeinde. Höhepunkt war die Teilnahme am Blasmusikfestival am Wilden Kaiser in Ellmau, Tirol, wo wir musikalisch und gesellschaftlich ganz viele Erinnerungen gesammelt haben. Zu unserem 125-Jahr-Jubiläum wurde ein Brittnauer Marsch komponiert, der an der Gemeindeversammlung im Herbst uraufgeführt wurde und nun zum ständigen Repertoire der MG Brittnau zählt. Die Durchführung der Delegiertenversammlung des Aarg. Musikverbandes in Brittnau war eine logistische Herausforderung, die die Musikanten souverän gemeistert haben. Kurt Buchmüller hat die bestehende 100Jahr-Schrift mit den vergangenen 25 Jahren ergänzt. Diese ganzen Erinnerungen sind auf der Homepage www.mg-brittnau.ch zu lesen.

„Musik ist die Vermittlung des geistigen Lebens zum sinnlichen...“ (Achim von Arnim) ...wenn man dazu bereit ist - ergänzt Christoph Remensberger sein Eröffnungszitat. Er blickt aus musikalischer Sicht auf die Anlässe im Jubiläumsjahr zurück. Unser Dirigent denkt aber schon an die Zukunft und verspricht dem Verein neue Methoden für das Einstudieren der Musikstücke für den Musiktag in Oberrüti. Natürlich wandern seine Gedanken auch schon ins Jahr 2021, wo in Interlaken ein Eidg. Musikfest stattfindet und er mit der MG Brittnau sehr gerne teilnehmen würde.

René Meier informiert als Uniformen- und Instrumentenverwalter über die Anschaffung eines Occasions-Es-Basses, kleinere Reparaturen und Unterhalt an Instrumenten, kleine Änderungen an Uniformen und die Anschaffung von Jacken für die jungen Musikanten. Der Kassier Sämi Häuselmann erläutert einige Zahlen aus der Jahresrechnung. Dank vielen Anlässen und Arbeitseinsätzen weist die Abrechnung 2019 einen Gewinn aus. Leider nimmt die Zahl der Passivmitglieder stetig ab und es ist Ziel, neue Passivmitglieder zu gewinnen.

Tagespräsident René Meier dankt Präsident Beat Waldmeier für seinen grossen Einsatz. Dieser hat schon vor längerer Zeit seine Demission angekündigt. Trotz mehrerer Gespräche mit potentiellen Nachfolgern, konnte zum jetzigen Zeitpunkt kein solcher gefunden werden. Bis zur nächsten GV sollte sich die Situation aber ändern und deshalb stellt sich Beat Waldmeier für dieses Jahr noch einmal zu Verfügung. Da der Verein momentan sehr viele junge Mitglieder hat, soll neu jemand aus diesen Reihen als Beisitzer*in mit Stimmrecht in den Vorstand gewählt werden. Francine Gerhard stellt sich zur Verfügung. In einem Jahr wird analysiert, ob sich dieses Modell bewährt. Als Beisitzer ohne Stimmrecht wird Heiko Damm an den Vorstandssitzungen teilnehmen. Mit dem Ziel, wenn es passt dem Vorstand beizutreten, will er im kommenden Jahr die Vorstandsarbeit kennen lernen.

Mit einem grossen Applaus wird der Dirigent Christoph Remensberger wiedergewählt. Unser ehemaliges Aktivmitglied André Vonäsch wird zum neuen Fähnrich gewählt. Die Musikkommission wird mit den bisherigen Mitgliedern bestätigt.

Für 20 Jahre aktive Mitgliedschaft wird Stefan Hausammann zum Ehrenmitglied ernannt. Für fleissigen Probenbesuch und für spezielle Arbeiten/Einsätze werden diverse Gutscheine verteilt.

Mit grossem Applaus werden Andrin Häuselmann, Konrad Wüest und André Vonäsch in den Verein aufgenommen. Leider sind zwei Austritte zu verzeichnen.



(Foto von links: Neumitglieder Konrad Wüest, Andrin Häuselmann, André Vonäsch)

Zum Schluss werden das umfangreiche Jahresprogramm 2020/2021 und vor allem die Teilnahme am Eidg. Musikfest in Interlaken 2021 diskutiert. Mehr als 2/3 der Musikant*innen stimmen für eine Teilnahme und somit ist diese beschlossen.

Auszug aus dem Jahresprogramm 2020/2021:

- 23. Mai – Teilnahme am Musiktag in Oberrüti
- 27. Juni – Sommernachtsfest
- 1. August – Umrahmung 1. Augustfeier
- 29. November – Begleitung 1. Adventsgottesdienst
- 23. Januar 2021 – Jahreskonzert

Text und Foto: Christine Bolliger